Sieben Medaillen für Gastgeber LFV Schutterwald

Leichtathletik: Die Badischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend U18 im Waldstadion waren aus Sicht des Ausrichters sowohl sportlich als auch organisatorisch ein großer Erfolg. Michael Koop (U18) gewinnt Gold im Diskuswurf.

Schutterwald (cg). Am vergangenen Sonntag fanden in Schutterwald bei idealem sommerlichen Wetter die diesjährigen Badischen Leichtathletik-Meisterschaften der Aktiven und der Jugend U18 statt. Rund 400 Teilnehmer aus 84 Vereinen waren ins Waldstadion gekommen. Der Badische Leichtathletik-Verband durfte sich wieder auf die bewährte Organisation des gastgebenden LFV Schutterwald verlassen, der auch die meisten Kampfrichter und Helfer stellte. Daneben konnte sich der LFV Schutterwald aber auch selbst mit zehn Athletinnen und Athleten an den Meisterschaften beteiligen. Erfreulicherweise konnten einige davon auch Edelmetall gewinnen.

Spannender Zweikampf

Michael Koop (U18) wurde im Diskuswurf nach einem spannenden Zweikampf mit Max Wolff (LAG Obere Murg) schließlich Badischer Meister. Dabei gelang ihm eine neue persönliche Bestleistung von 41,24 m. Im Kugelstoßen errang er mit einer Weite von 11,27 m zudem die Bronzemedaille. Nathalie Heim überraschte bei den Frauen ebenfalls im Kugelstoßen und kam im letzten Versuch auf eine Weite von 10,89 m, mit der sie die Silbermedaille gewann. Außerdem verbesserte sie erneut ihre Leistung und stellte einen neuen Vereinsrekord auf. Im Diskuswerfen verbesserte sie sich ebenfalls und kam mit 30,33 m auf Platz acht. Lara Freudenreich (Frauen) überraschte über die 3000 m. In einem perfekt eingeteilten Ren-



Die Mannschaft des gastgebenden LFV Schutterwald (hinten v. l.): Hanna Höll, Sina Böhle, Nathalie Heim, Carolin Roth und Lara Freudenreich. Vorne v. l.: Jakob Svatuska, Lukas Höschen, Linus Höll, Patrik Schrempp, Markus Krebs und Michael Koop.

nen wurde sie mit einer starken Zeit von 11:17,85 Minuten Badische Vizemeisterin.

Patrik Schrempp errang bei den Männern drei Medaillen: Zunächst kam er im Kugelstoßen mit 11,26 m auf den dritten Platz. Besser lief es beim Stabhochsprung, wo er mit einer Höhe von 3,70 m Badischer Vizemeister wurde. Eine weitere Silbermedaille errang er im Diskuswerfen mit einer sehr guten Weite von 36,62 m. In einem hochkarätigen Speerwurfwettbewerb belegte Schrempp außerdem mit 51,96 m Platz fünf. Markus Krebs

(Männer) warf seinen Speer auf eine neue persönliche Bestleistung von 45,17 m, mit der er schließlich den siebten Platz belegte.

Carolin Roth (U18) kam erst am Vortag von einem einjährigen Aufenthalt in Kanada zurück. Trotz der Zeitumstellung kam sie im Diskuswurf auf einen guten siebten Rang und zeigte auch im 200-m-Lauf in 29,68 Sekunden eine solide Leistung.

Überzeugen konnte auch die Männerstaffel mit Linus Höll, Lukas Hoeschen, Michael Koop und als Schlussläufer Markus Krebs, die in 46,88 Sekunden zwei Sekunden schneller als letztes Jahr lief und am Ende auf Platz vier kam. Auch die Frauen des LFV konnten erstmals eine Staffel bilden. Carolin Roth, Hanna Höll, Nathalie Heim und Sina Böhle erreichten nach 55,75 Sekunden das Ziel und kamen auf den sechsten Platz.

Harold Schley vom Vorstandsteam des LFV bezeichnete die Meisterschaften am Ende sowohl als gastgebender Verein als auch aus sportlicher Sicht als eine gelungene Veranstaltung.